



## **Bericht zur Mitgliederversammlung**

Am 20. Oktober 2018 fand in Augsburg, Zeughaus die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Vorsitzende Karin Decker-That gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht zur Arbeit des Vorstands seit der letzten Mitgliederversammlung vom 05.05.2018 in München.

### **Bericht zur Lage in Rumänien**

Vorsitzende Karin Decker-That gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht und mußte berichten, daß in Rumänien die Vertreter des deutschen Forums und seine Mitglieder von der PSD geführten Regierung beleidigt und diskriminiert werden. Dazu erschien vor kurzem in der ADZ ein Artikel mit dem Titel: "Ein Beschluss ohne rechtliche Grundlage, "Diskriminierung von Rumänien-deutschen bei der Entschädigung für enteigneten Grund und Boden". Der Artikel in der AdZ vom 21.09.2018 ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Seit Jahren führen rumänische Regierungen mit den Restitutionsbetroffenen dieses heimtückische Spiel: Nach außen signalisiert man Entgegenkommen, verspricht in Dinkelsbühl z. B. beim Heimattag sogar für alle Betroffenen (Banater Schwaben u. im Ausland lebende Rumänen) "restitutio in integrum". Selber schuld, wenn man darauf reinfällt. Was aus all diesen Versprechungen geworden ist, wissen wir alle nur zu gut.

Doch als die Spitze des Eisbergs sichtbar wurde und am 10. August 2018 gegen 100.000 Antiregierungsdemonstranten, Polizeigewalt mit Tränengas, einschließlich gegen Kinder, angewandt wurde, wachte Europa auf und kein Geringerer als der erste Vizepräsident der EU-Kommission Frans Timmermans nahm die Rechtsstaatlichkeit Rumäniens ins Visier und rügte die so genannte Justizreform der Regierungskoalition in Bukarest scharf und warnte PSD und ALDE ausdrücklich, dass Brüssel nicht davor zurückschrecken werde "die rumänische Regierung vor Gericht zu bringen, wenn sie gegen die Regeln verstößt". Der Artikel mit Frans Timmermans in der AdZ vom 03.10.2018 ist ebenfalls auf unserer Homepage ebenfalls veröffentlicht.

### **Bericht zum Stand der Klage gegen Rumänien**

In der letzten Mitgliederversammlung am 05.05.2018 in München war Rechtsanwalt Holger Hembach anwesend. Es wurde gemeinsam vereinbart, noch ein abschließendes Gespräch mit ihm zu führen.

Am 09. Juni 2018 besuchte eine Delegation des Vorstands ResRO, bestehend aus der Kassenswartin Maria Benning, dem ersten stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Reinhardt Benning und dem Schriftführer Dieter Spengler, RA Holger Hembach in seiner Kanzlei in Bergisch Gladbach. Dabei stellte RA Holger Hembach das Thema "Vertragsverletzungsverfahren" vor. Das Vertragsverletzungsverfahren ist ein individuelles Verfahren das voraussetzt, dass kein Mitverschulden vorliegt. Fälle "wo etwas schiefgelaufen ist" sind wichtig. Es darf auch keine Fristversäumnis vorliegen. Wichtig wäre auch nachzuweisen, wo kriminelle Machenschaften enthüllt werden können. Auch müsste der Rechtsweg ausgeschöpft sein.

Für das weitere Vorgehen wurde vereinbart, dass vom Verein eine Zusammenstellung der Problematik vorgenommen wird. Es werden ca. 4-6 Einzelfälle dargestellt und RA Hembach übergeben. Nach einer ersten rechtlichen Prüfung durch RA Hembach wird dieser ggfs. zusätzliche Unterlagen anfordern. RA Hembach geht aufgrund des bisherigen Kenntnisstandes von ca. 10 bis 30 Stunden für die Erstellung der Klageschrift aus. Der Honorarsatz beträgt 180,00 Euro /Std. Es wurde diskutiert, nach der Einreichung der Klageschrift auch die Politik über diesen Schritt zu informieren.



Am 20. August 2018 schließt der Vorstand in Vertretung der Kassenwartin eine Vergütungsvereinbarung mit RA Hembach. Inzwischen wurden von der Vorsitzenden, auch mit konkreter Hilfe von Vereinsmitgliedern 8 Fallbeispiele an Rechtsanwalt Holger Hembach geschickt. Nun läuft der Countdown und hoffentlich ist die Grünphase bald erreicht.

### **Neuwahlen der Vorstandschaft**

Am 24. September 2016 fanden in Nürnberg bei einer Mitgliederversammlung Neuwahlen des Vorstandes statt. Aufgrund unserer Satzung beträgt die Amtszeit der Vorstandschaft zwei Jahre. In diesem Jahr sind somit wieder Neuwahlen durchzuführen.

Vorsitzende Karin Decker-That stellte fest, dass zur heutigen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwendungen wurden dagegen nicht erhoben. Die vom Wahlleiter und Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Reinhardt Benning durchgeführten Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzende	Karin Decker-That, Schäßburg
Erster stellvertretende Vorsitzende	Prof. Franz Demele, 70569 Stuttgart-Kaltental
Zweiter stellvertretender Vorsitzender	Hans-Reinhardt Benning, Vaihingen
Schriftführer	Dieter J. Spengler, Emskirchen-Brunn
Kassenwartin	Maria Benning, Vaihingen
Stellvertretende Schriftführerin	Helga Nöh, Lohra
Beisitzer	Rolf Klemm, München
Kassenprüfer	Viktor Kosturik, Augsburg

In der Mitgliederversammlung am 05.05.2018 in München wurde Frau Regina Hüttinger als zweite Kassenprüferin für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Einwendungen gegen die Wahlen wurden nicht erhoben.

### **Vorstandssitzung**

Selbstverständlich hatten wir Anfang Oktober 2018 auch eine Vorstandssitzung, diesmal jedoch aus organisatorischen Gründen per E-Mail.

### **Kassenbericht**

Kassenwartin Maria Benning gab einen ausführlichen Bericht über die finanzielle Lage des Vereins ab. So konnte im Jahr 2017 ein Überschuß von über 2.600 EURO erwirtschaftet werden. RESRO steht auf finanziell gesunden Beinen.

Die beiden Kassenprüfer Irmtraut Boltner und Regina Hüttinger haben die Kasse geprüft. Die Kassenprüferin Irmtraut Boltner berichtet über eine einwandfreie Kassenführung und empfahl die Entlastung.

### **Klage gegen die ANRP**

Verschiedene Mitglieder sind dabei eine Klage gegen die ANRP vorzubereiten und einzureichen. In einer Gesprächsrunde wurde über die Voraussetzung und die einzuhaltende Frist (20.11.2018) Art. 34 und 35 nach Gesetz 165/2013, so wie die diesbezügliche Verfassungsklage diskutiert.

Karin Decker-That  
Vorsitzende